

Installation

Arktur 3.6 besitzt in der Standardinstallation ein unter P: an den Clients angemeldetes Verzeichnis. In dieses wird in dieser Anleitung GUT 1 im standardmäßig vorhandenen Unterverzeichnis `software` installiert. Dieses befindet sich auf dem Server unter `/home/adm/`. Die Schülerdaten werden im Unterverzeichnis `GUT1Data` von `P:\software\GUT_1\` gespeichert

Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass Sie GUT 1 im Programmverzeichnis (Laufwerk K: an den Clients) installieren wollen, was dem Verzeichnis `/home/samba/progs/` auf dem Server entspricht. Die Schülerdaten werden im Unterverzeichnis `GUT1Daten` von `K:\GUT_1\` gespeichert werden.

GUT 1 setzt voraus, dass Dateien in diesem Verzeichnis auch für Schüler schreibbar sind. In der Standardinstallation des Servers ist die Freigabe `pub` auf dem Server so eingestellt, dass Lehrer und Schüler nicht (ohne weiteres) Verzeichnisse darin anlegen und Daten verändern können, so dass dieses Verzeichnis separat freigegeben und an den Clients als Laufwerk eingebunden werden muss (für eine Alternative siehe unter „Variante“ weiter hinten).

Die hier gemachten Vorgaben sind fast beliebig änderbar, allerdings müssen dann in der folgenden Anleitung die Pfade und Laufwerksbuchstaben an Ihre Wünsche angepasst werden. Gegebenenfalls müssen Sie dann in der `smb.conf` eine weitere Freigabe anlegen.

Die meisten der folgenden Schritte sind am Server an der Konsole durchzuführen. Ein Login als `root` oder mit ähnlichen Privilegien ist erforderlich. Das Zeichen `#` dient zur Kennzeichnung der Kommandozeile.

(1) Kopieren Sie die Datei `GUT_1.tar` in ein Verzeichnis nach Wahl, z.B. das auch vom Client verfügbare `/home/tmp/`.

(2) Gehen Sie nun nach `/home/adm/software/` und entpacken Sie diese Datei. Dabei wird automatisch das Verzeichnis `GUT_1` angelegt. Anschließend wird das Verzeichnis `GUT1Data` angelegt:

```
# cd /home/adm/software
# tar -xvf /home/tmp/GUT_1.tar
# mkdir GUT_1/GUT1Data
```

(3) Nun müssen noch Besitzer und Rechte der Dateien angepasst werden, Standard ist in Arktur 3.6 in diesem Verzeichnis der Besitzer `adm` mit Gruppe `lehrer`. Die Datei `Stat.V12` sowie das Datenverzeichnis müssen als beschreibbar gesetzt werden, der Rest soll schreibgeschützt sein:

```
# chown -R adm:lehrer GUT_1
# chmod -R a=r GUT_1
# chmod -R a+X GUT_1
# chmod a+w GUT_1/GUT1Data
# chmod a+w GUT_1/media/Stat.V12
```

Sollten Sie die Datei `Speicherpfad.ini` (siehe Punkt 5) vom Einstellungsprogramm aus verändern wollen muss diese ebenfalls schreibbar sein. Dies ist normalerweise aber nicht nötig:

```
# chmod a+w GUT_1/Speicherpfad.ini
```

(4) Die neue Freigabe muss noch am Server angemeldet und der Laufwerksbuchstabe zugeordnet werden.

- (a) Um die neue Freigabe zu erhalten muss die Datei `smb.conf` unter `/etc/samba/` verändert werden. Fügen Sie mit einem Editor Ihrer Wahl am Ende (bzw. bei den Freigaben wie `[pub]`) folgende Zeilen ein:

```
[GUT1Data]
comment = Lerndaten für GUT 1
path = /home/adm/software/GUT_1/GUT1Data
writable = Yes
owner = adm
group = lehrer
create mode = 0666
directory mode = 0777
force user = adm
```

- (b) Zudem muss die Datei `logon.bat`, die bei jedem Login ausgeführt wird und verschiedene Einstellungen lädt, angepasst werden. Sie finden diese Datei im Verzeichnis `/etc/samba/scripts/netlogon`. Fügen Sie bei den Zeilen die mit `net use` beginnen (ca. Zeile 30) die folgende Zeile ein:

```
net use g: \\%Server%\GUT1Data %persist% /yes
```

- (5) Als letztes muss wie im Handbuch beschrieben die Datei `Speicherpfad.ini` angepasst werden.

Als Pfad geben Sie bitte `G:\` an (mit abschließendem `\`) und ändern den zweiten Eintrag auf „modified“.

```
[path]
path=G:\
[dest]
dest=modified
```

Dieser Pfad kann im Einstellungsprogramm verändert werden, wenn Sie die Datei in Punkt 3 schreibbar gemacht haben, muss allerdings beim Start des Programmes existieren.

- (6) Nun ist das Programm `GUT_1` installiert und Ihre Kolleginnen und Kollegen können Klassen und Schüler anlegen und das Programm im Unterricht nutzen. Damit die Schüler einfacher darauf zugreifen können legen Sie am besten an einer Stelle Ihrer Wahl (Desktop oder Startmenü) einen Link auf `P:\software\GUT_1\medien\GUT1.exe` an. Dies ist der einzige Punkt, an dem die Clients modifiziert werden müssen.

Variante

Sollten Sie keinen weiteren Laufwerksbuchstaben für GUT 1 bereitstellen können oder wollen, oder wollen Sie die in Punkt 4 angesprochenen Dateien nicht ändern, so gibt es eine weitere Möglichkeit, die aber pädagogisch nicht so viele Möglichkeiten bietet: Die „Installation“ der Benutzerdaten in den Homeverzeichnissen der Schüler.

Führen Sie in der obigen Anleitung die Punkte (1)-(3) durch, wobei Sie das Verzeichnis `GUT1Data` nicht anzulegen brauchen. Punkt (4) entfällt. In Punkt (5) geben Sie in der Datei `Speicherpfad.ini` den Pfad „`U:\GUT1Data\`“ an (der abschließende `\` ist wichtig!).

Nun muss von Ihnen (oder einem Kollegen) im Homeverzeichnis (Login am Client als Lehrer) das Verzeichnis `U:\GUT1Data\` angelegt werden.

Mit dem Manager legen Sie nun je nach Belieben eine oder mehrere Klassen an sowie in jeder Klasse mindestens einen „Pseudo“-Schüler für jeden Schwierigkeitsgrad. Geben Sie diesen Schülern nun die gewünschten Schwierigkeitsstufen und geben Sie alle Wortschätze frei, die in diesem Schuljahr geübt werden sollen. Natürlich können Sie auch einfach alle Wortschätze freigeben, dies ist aber je nach Klassenstufe evtl. weniger sinnvoll.

Nun muss dieses Verzeichnis an dieselbe Stelle bei jedem Schüler gelangen, z.B. indem Sie es nach Laufwerk P: kopieren. Die Schüler müssen dann das Verzeichnis `GUT1Data` einfach ins Stammverzeichnis des Userhomeverzeichnisses `U:\` verschieben.

Eine Änderung der freigegebenen Wortschätze sowie des Schwierigkeitsgrads kann nun allerdings nur erfolgen, wenn der Lehrer sich am Schüler-PC mit dessen Kennung einloggt.